

Fahrt über Raglitz bis nördlich Neunkirchen zum

Haltepunkt F: Steinbruch N Neunkirchen (Blatt 105)

Rohrbacher Konglomerat in einem aufgelassenen Steinbruch unmittelbar nördlich der Straße Raglitz - Neunkirchen. Wechsellagerung von mittel - grobkörnigen Konglomeraten mit Kalkareniten, Gesamtfarbeindruck der frischen Gesteinsbruchflächen rötlich. Komponenten neben kalkalpinen Kalken auch kantengerundete Quarzgerölle. In sandig - tönigen Zwischenlagen sehr selten Ostrakoden des Pont (wahrscheinlich Pannon H). Sehr flache Lagerung mit Tendenz zum Einfallen gegen NE. Gelegentlich fluviatile Schrägschichtung zu beobachten.

Fahrt über Mollramer Wald und Mollram zum

Haltepunkt G: Schottergrube E Neusiedl am Steinfeld.

Pleistozänschotter (nach H.KÜPPER und J.FINK Riß) mit weißgelblichen Kalkkrusten auf den Schotterstücken. Aufschlußhöhe hier rund 10 m. Komponenten aus den Kalkalpen, der Grauwackenzone und der kristallinen Zentralzone. Flache Lagerung, sehr selten Kryoturbationen. Keine Grundwasseransammlung, da die Schottergrube schon östlich des Saubersdorfer Bruches auf der Tiefscholle liegt.

Rückfahrt über Weikersdorf - Bad Fischau - Matzendorf - Hölles - Enzesfeld nach Lindabrunn.